

Roberto Calasso ist tot

Der italienische Schriftsteller und Verleger Roberto Calasso ist im Alter von 80 Jahren in Mailand gestorben. Das teilte der Suhrkamp-Verlag am Donnerstag mit. Der italienischen Nachrichtenagentur ANSA zufolge war Calasso seit einiger Zeit erkrankt. Vor knapp zwei Monaten hatte der in Florenz geborene Essayist und Kulturphilosoph seinen 80. Geburtstag gefeiert. Calasso beschäftigte sich in Essays und Büchern unter anderem mit den Werken von Charles Baudelaire und Friedrich Nietzsche. Für seine italienische Nietzsche-Edition erhielt er 1989 den Nietzsche-Preis Premio Internazionale Federico Nietzsche. 2008 bekam er den Wissenschaftspreis der Aby-Warburg-Stiftung. Sein damaliger Festvortrag lautete »Baudelaire und der Bilderkult«. Calassos Bücher und Texte wurden in viele europäische Sprachen übersetzt. In Deutschland erschienen von ihm unter anderem »Der Traum Baudelaires«, »Die Glut« oder zuletzt 2019 »Das unnennbare Heute«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/407375.literatur-roberto-calasso-ist-tot.html>